

Cylinder unit Hydrobox

Гидромодуль с накопитель-
ным баком ГВС

Гидромодуль без накопительного бака ГВС

EHPT series
ERPT series
EHST series
ERST series

EHPX series
EHSC series
EHSD series
EHSE series

ERPX series
ERSC series
ERSD series
ERSE series

FTC BOX

FTC BOX

PAC-IF07 series

OPERATION MANUAL	FOR USER	English
BEDIENUNGSHANDBUCH	FÜR BENUTZER	Deutsch
MANUEL D'UTILISATION	POUR L'UTILISATEUR	Français
BEDIENINGSHANDLEIDING	VOOR DE GEBRUIKER	Nederlands
MANUAL DE INSTRUCCIONES	PARA EL USUARIO	Español
ISTRUZIONI DI FUNZIONAMENTO	PER L'UTENTE	Italiano
ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΟΔΗΓΙΩΝ ΧΡΗΣΕΩΣ	ΓΙΑ ΤΟΝ ΧΡΗΣΤΗ	Ελληνικά
MANUAL DE OPERAÇÃO	PARA O UTILIZADOR	Português
DRIFTSMANUAL	TIL BRUGER	Dansk
DRIFTSMANUAL	FÖR ANVÄNDAREN	Svenska
РЪКОВОДСТВО ЗА ЕКСПЛОАТАЦИЯ	ЗА ПОТРЕБИТЕЛЯ	Български
INSTRUKCJA OBSŁUGI	INFORMACJA DLA UŻYTKOWNIKA	Polski
BRUKSANVISNING	FOR BRUKER	Norsk
KÄYTTÖOPAS	KÄYTTÄJÄLLE	Suomi
PROVOZNÍ PŘÍRUČKA	PRO UŽIVATELE	Čeština
NÁVOD NA OBSLUHU	PRE POUŽIVATEĽA	Slovenčina
HASZNÁLATI KÉZIKÖNYV	A FELHASZNÁLÓNAK	Magyar
NAVODILA ZA UPORABO	ZA UPORABNIKA	Slovenščina
MANUAL DE UTILIZARE	PENTRU UTILIZATOR	Română
KASUTUSJUHEND	KASUTAJALE	Eesti
LIETOŠANAS ROKASGRĀMATA	LIETOTĀJIEM	Latviski
NAUDOJIMO VADOVAS	SKIRTA NAUDOTOJUI	Lietuviškai
PRIRUČNIK ZA RUKOVANJE	ZA KORISNIKA	Hrvatski
UPUTSTVO ZA RUKOVANJE	ZA KORISNIKA	Srpski

1. Sicherheitshinweise 2

2. Einführung 3

3. Technische Informationen 3

4. Anpassung der Einstellungen für Ihr Zuhause 4

5. Wartung und Instandhaltung..... 10



Abkürzungen und Glossar

Nr.	Abkürzungen/Begriff	Beschreibung
1	Heizkurvenmodus	Außentemperaturgeführte Heizungsregelung
2	COP	Leistungszahl, Wirkungsgrad der Wärmepumpe
3	Kühlmodus	Raumkühlung durch Gebläsekonvektoren oder Fußbodenkühlung
4	Speichermodul	Unbelüfteter innenaufgestellter Trinkwarmwasser-Speicher mit hydraulischen Installationskomponenten
5	TWW-Modus	Modus der Trinkwarmwasserbereitung zum Duschen, Geschirr spülen, Kochen usw.
6	Vorlauftemperatur	Temperatur im Heizungsvorlauf
7	Frostschutzfunktion	Funktion der Heizregelung, die ein Einfrieren der Wasserleitungen verhindert
8	FTC	Wärmepumpen-/Heizungsregler, der für die Regelung des Heizsystems zuständig ist
9	Heizmodus	Raumheizung durch Heizkörper oder Fußbodenheizung
10	Hydromodul	Innengerät mit hydraulischen Installationskomponenten (OHNE TWW-Speicher)
11	Legionellen	Bakterien, die möglicherweise in Hausinstallationsleitungen, Duschen und Wasserspeichern vorhanden sind und die Legionärskrankheit verursachen können
12	AL-Modus	Anti-Legionellenmodus – Funktion zur Vermeidung/Verminderung des Wachstums von Legionellenbakterien in Trinkwarmwasserspeichern
13	Monoblock	Plattenwärmetauscher (Kältemittel - Wasser) im Wärmepumpenaußengerät
14	ÜDV	Überdruckventil
15	Rücklauftemperatur	Temperatur des Heizungsrücklaufs
16	Split	Plattenwärmetauscher (Kältemittel - Wasser) im Wärmepumpeninnengerät (Speichermodul)
17	THV	Thermostatisches Heizkörperventil – ein Ventil am Eintritt oder Austritt des Heizkörpers zum Regeln der Heizleistung

1 Sicherheitshinweise

- ▶ Bevor Sie dieses Gerät betreiben, müssen Sie die Sicherheitshinweise lesen.
- ▶ Die folgenden Sicherheitshinweise dienen dazu, Verletzungen bei Ihnen und Schäden am Gerät zu vermeiden. Bitte richten Sie sich danach.





In diesem Handbuch werden verwendet:

⚠ WARNUNG:
Hinweise unter dieser Überschrift müssen beachtet werden, um Verletzungen oder Tod des Benutzers zu verhindern.

⚠ VORSICHT:
Hinweise unter dieser Überschrift müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu verhindern.

- Befolgen Sie beim Einsatz des Gerätes die Anweisungen in diesem Handbuch sowie die geltenden nationalen Bestimmungen.

BEDEUTUNG DER SYMBOLE AM GERÄT

	WARNUNG (Brandgefahr)	Dieses Symbol gilt nur für das Kältemittel R32. Der Kältemitteltyp ist auf dem Typenschild des Außengeräts angegeben. Falls der Kältemitteltyp dieses Geräts R32 ist, ist das Kältemittel des Geräts entzündlich. Wenn Kältemittel austritt und mit Feuer oder heißen Teilen in Berührung kommt, entsteht schädliches Gas und es besteht Brandgefahr.
		Lesen Sie vor dem Betrieb sorgfältig das BEDIENUNGSHANDBUCH.
		Servicetechniker müssen vor dem Betrieb das BEDIENUNGSHANDBUCH und die INSTALLATIONSANLEITUNG sorgfältig lesen.
		Weitere Informationen sind im BEDIENUNGSHANDBUCH, in der INSTALLATIONSANLEITUNG usw. enthalten.

⚠ ⚠ WARNUNG

de

- Das Gerät darf NICHT vom Benutzer installiert oder gewartet werden. Eine nicht fachkundige Installation kann zu Leckagen, elektrischem Schlag oder zu Feuer führen.
- Blockieren Sie NIEMALS die Abläufe der Sicherheitsventile.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsventile und thermische Absicherungen nicht funktionsfähig sind. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Installateur.
- Steigen Sie nicht auf das Gerät und lehnen Sie sich nicht dagegen.
- Stellen Sie nichts auf oder unter das Gerät und beachten Sie den Platzbedarf für die Wartung, wenn Sie Gegenstände in der Nähe des Gerätes aufstellen.
- Berühren Sie das Gerät oder den Regler nicht mit nassen Händen. Bei Nichtbeachtung besteht Stromschlaggefahr.
- Entfernen Sie nicht die Abdeckung des Gerätes und versuchen Sie nicht, Gegenstände gewaltsam in das Gehäuse des Gerätes zu stecken.
- Berühren Sie nicht die Rohrleitungen, da diese sehr heiß sein können und Verbrennungen verursachen.
- Sollte das Gerät vibrieren oder ungewöhnliche Geräusche machen, stellen Sie den Betrieb ein, trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung und wenden Sie sich an den Installateur.
- Sollte das Gerät beginnen, einen Brandgeruch zu verbreiten, stellen Sie den Betrieb ein, trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung und wenden Sie sich an den Installateur.
- Sollte Wasser sichtbar durch den Sammler austreten, stellen Sie den Betrieb ein, trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung und wenden Sie sich an den Installateur.
- Dieses Gerät ist nicht für die Nutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt, es sei denn, sie stehen unter der Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person oder wurden von dieser in der Nutzung des Geräts unterwiesen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit gewährleistet ist, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Falls Kältemittel austritt, stellen Sie den Betrieb des Gerätes ein, lüften Sie den Raum gründlich und wenden Sie sich an den Installateur.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Servicetechniker oder einer ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeiten auf das Gerät. Wenn dort Flüssigkeit ausläuft oder auf das Gerät verschüttet wird, kann es zur Beschädigung des Gerätes und/oder zu einem Brand kommen.
- Wenn Sie das Speichermodul und Hydromodul installieren, versetzen oder warten, verwenden Sie zum Füllen der Kältemittelleitungen nur das vorgeschriebene Kältemittel. Mischen Sie es nicht mit einem anderen Kältemittel und achten Sie darauf, dass keine Luft in den Leitungen bleibt. Wenn Luft mit dem Kältemittel vermischt wird, kann sie einen zu hohen Druck in der Kältemittelleitung verursachen und zur Explosion und sonstigen Gefährdungen führen.
Die Verwendung eines anderen als des für das System vorgeschriebenen Kältemittels führt zum mechanischen Versagen, zur Systemstörung oder zum Ausfall des Gerätes. Im schlimmsten Fall könnte dies zu einer ernststen Beeinträchtigung der Sicherheit des Produktes führen.
- Um im Heizbetrieb zu vermeiden, dass die Heizfläche durch zu heißes Wasser beschädigt wird, stellen Sie die Soll-Vorlauftemperatur auf mindestens 2 °C unter der maximal zulässigen Temperatur der Heizfläche ein. Für Heizkreis 2 stellen Sie die Soll-Vorlauftemperatur auf mindestens 5 °C unter der maximal zulässigen Vorlauftemperatur der Heizfläche im Heizkreis 2 ein. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Installateur.
- Dieses Gerät ist in erster Linie für den Einsatz in Privathaushalten bestimmt. Bei kommerziellen Einsätzen ist dieses Gerät für die Nutzung durch erfahrene und geschulte Benutzer in Geschäften, in der Leichtindustrie und in landwirtschaftlichen Betrieben oder für die kommerzielle Nutzung durch Laien bestimmt.
- Verwenden Sie keine anderen als vom Hersteller empfohlenen Mittel, um das Abtauen zu beschleunigen oder das Gerät zu reinigen.
- Das Gerät sollte in einem Raum ohne dauerhaft betriebene Zündquellen (zum Beispiel: offene Flammen, ein eingeschaltetes Gasgerät oder eine eingeschaltete Elektroheizung) aufbewahrt werden.
- Nicht einstechen oder anzünden.
- Beachten Sie, dass Kältemittel möglicherweise geruchlos sind.

⚠ VORSICHT

- Drücken Sie die Tasten des Hauptreglers nicht mit scharfen Gegenständen, da dies die Tasten beschädigt.
- Falls das Gerät für längere Zeit nicht benutzt (oder das System abgeschaltet) werden soll, wird eine Entleerung des Systems empfohlen.
- Stellen Sie keinen mit Wasser gefüllten Behälter usw. auf die Abdeckung.

1 Sicherheitshinweise

Entsorgung des Gerätes



Dieses Symbol gilt nur für EU-Mitgliedsstaaten.

Dieses Symbol entspricht der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU, Artikel 14 Informationen für die Nutzer, und Anhang IX und/oder der Europäischen Richtlinie 2006/66/EC, Artikel 20 Informationen für die Endnutzer, und Anhang II.

Die Produkte Ihres Heizsystems von Mitsubishi Electric sind mit hochwertigen Materialien und Komponenten hergestellt worden, die dem Recycling zugeführt und/oder wiederverwendet werden können. Das Symbol in Abbildung 1.1 bedeutet, dass elektrische oder elektronische Geräte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer getrennt von Ihrem Hausmüll entsorgt werden müssen.

Falls sich ein chemisches Symbol unter dem Symbol befindet (Abbildung 1.1), bedeutet das chemische Symbol, dass die Batterie oder der Akkumulator ein Schwermetall mit einer bestimmten Konzentration enthält.

Dies wird folgendermaßen dargestellt:

Hg: Quecksilber (0,0005%), Cd: Cadmium (0,002%), Pb: Blei (0,004%)

In der Europäischen Union gibt es separate Sammelsysteme für gebrauchte elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus.

Bitte entsorgen Sie diese Geräte, Batterien und Akkus korrekt an der Abfallsammelstelle / im Wertstoffhof Ihrer örtlichen Gemeinde.

Zu landesspezifischen Einzelheiten der Entsorgung wenden Sie sich an Ihren Mitsubishi Electric-Händler.

Bitte helfen Sie uns, die Umwelt, in der wir leben, zu bewahren.

2 Einführung

de

Dieses Bedienungshandbuch informiert Sie als Betreiber darüber, wie ihr Heizsystem mit Luft/Wasser-Wärmepumpe funktioniert, wie man das System möglichst effizient betreibt und wie man die Einstellungen am Hauptregler vornimmt.

Dieses Gerät ist nicht für die Nutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt, es sei denn, sie stehen unter der Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person oder wurden von dieser in der Nutzung des Geräts unterwiesen.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit gewährleistet ist, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Diese Bedienungsanleitung sollte bei dem Gerät oder an einer zugänglichen Stelle zum späteren Nachschlagen aufbewahrt werden.

3 Technische Informationen

Gerätebezeichnung	E**T**C/X-*M**D* E**C/X-*M**D	E**T**D-*M**D E**D-*M**D
Schallleistungspegel	40 dB(A)	41 dB(A)

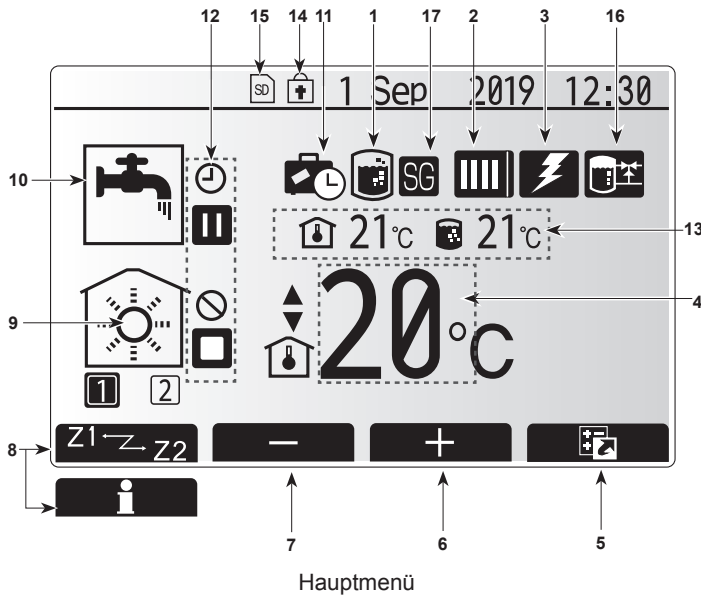
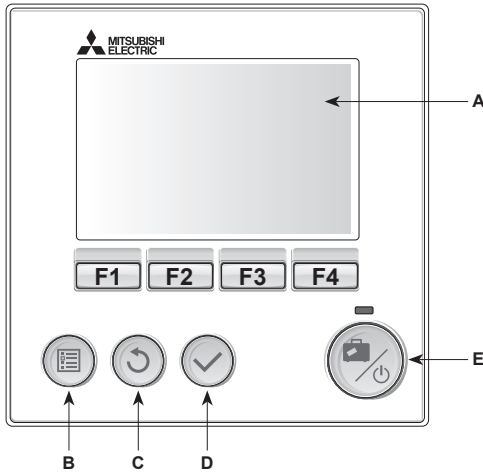
4 Anpassung der Einstellungen für Ihr Zuhause

Der Hauptregler

Verwenden Sie zum Anpassen der Einstellungen Ihres Heizungs-/Kühlungssystems bitte den Hauptregler auf der Frontabdeckung des Speichermoduls oder des Hydromoduls.

Nachstehend erhalten Sie eine Anleitung zu den Haupteinstellungen. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder Ihren örtlichen Mitsubishi Electric-Händler.

Der Kühlmodus ist nur für die Baureihe ER verfügbar.



<Komponenten des Hauptreglers>

Pos.	Bezeichnung	Funktion
A	Display	Fenster, in dem alle Informationen angezeigt werden.
B	Menü	Zugriff auf Systemeinstellungen für erste Inbetriebnahme und Anpassungen.
C	Zurück	Rückkehr zum vorherigen Menü.
D	Bestätigen	Zum Auswählen oder Speichern. (Eingabetaste)
E	Power/Urlaub	Wenn das System ausgeschaltet ist, wird es durch einmaliges Drücken wieder eingeschaltet. Erneutes Drücken bei eingeschaltetem System aktiviert den Urlaubsmodus. Wenn die Taste 3 Sekunden lang gedrückt gehalten wird, wird das System abgeschaltet. (*1)
F1-4	Funktionstasten	Zum Scrollen durch das Menü und zum Anpassen der Einstellungen. Die Funktion ist abhängig vom Menü, das im Display (A) angezeigt wird.

*1

Wenn das System abgeschaltet oder die Spannungsversorgung unterbrochen wurde, funktionieren die Sicherheitsfunktionen des Innengerätes (z. B. Frostschutzfunktion) NICHT.

Beachten Sie bitte, dass das Innengerät Schaden nehmen kann, wenn diese Sicherheitsfunktionen nicht aktiviert sind.

<Symbole im Hauptmenü>

	Symbol	Beschreibung
1	Legionellenprogramm	Wenn dieses Symbol angezeigt wird, ist das Legionellenprogramm aktiviert.
2	Wärmepumpe	Normalbetrieb (Wärmepumpe läuft)
		Abtaubetrieb
		Notbetrieb
		'Schallreduzierter Betrieb' ist aktiviert.
3	Elektroheizung	Wenn dieses Symbol angezeigt wird, sind die 'Elektroheizungen' (Elektroheizstab oder elektrische Einschraubheizung) in Betrieb.
4	Solltemperatur	Sollvorlauftemperatur
		Sollraumtemperatur
		Heizkurve
5	OPTION	Wenn Sie die Funktionstaste unter diesem Symbol drücken, wird das Optionsfenster angezeigt.
6	+	Gewünschte Temperatur erhöhen.
7	-	Gewünschte Temperatur verringern.
8	Z1-Z2	Wenn Sie die Funktionstaste unter diesem Symbol drücken, wird zwischen Heizkreis1 und Heizkreis2 umgeschaltet.
		Information
9	Raumheiz-/Raumkühlmodus	Heizmodus Heizkreis1 oder Heizkreis2
		Kühlmodus Heizkreis1 oder Heizkreis2
10	TWW-Modus	Normaler oder ECO-Modus
11	Urlaubsmodus	Wenn dieses Symbol angezeigt wird, ist der 'Urlaubsmodus' aktiviert.
12	Zeitprogramm	Zeitprogramm
		Gesperrt
		Serversteuerung
		Standby
		Standby (*2)
		Stopp
13	Aktuelle Temperatur	Aktuelle Raumtemperatur
		Aktuelle Wassertemperatur des Trinkwarmwasserspeichers
14	Die Menüta	Die Menüta
15	SD-Karte	NICHT für den Benutzer: SD-Karte ist eingeschoben.
16	Pufferspeicherregelung	Wenn dieses Symbol angezeigt wird, ist die 'Pufferspeicherregelung' aktiviert.
17	Smart Grid Ready	Wenn dieses Symbol angezeigt wird, ist 'Smart Grid Ready' aktiv.

*2 Das Innengerät ist im Standby-Betrieb, während andere Innengeräte vorrangig in Betrieb sind.

*3 Zum Sperren und Entsperren des Menüs drücken Sie gleichzeitig die Tasten ZURÜCK und BESTÄTIGEN 3 Sekunden lang.

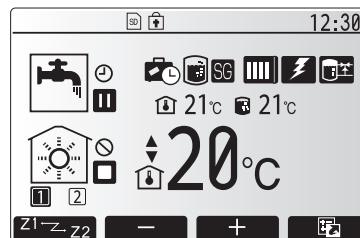
de

4 Anpassung der Einstellungen für Ihr Zuhause

Standardbetrieb

Im Standardbetrieb wird das Menü wie rechts dargestellt angezeigt. Dieses Menü zeigt die Solltemperatur, den Raumheizmodus, den TWW-Modus (wenn ein TWW-Speicher im System vorhanden ist) und ggf. zusätzliche Wärmequellen, den Urlaubsmodus sowie Datum und Uhrzeit.

Mit den Funktionstasten erhalten Sie nähere Informationen: durch Drücken von F1 wird der aktuelle Status angezeigt und durch Drücken von F4 gelangt der Benutzer in das Schnellansicht-Menü.



Hauptmenü im Standardbetrieb

<Schnellansicht-Menü>

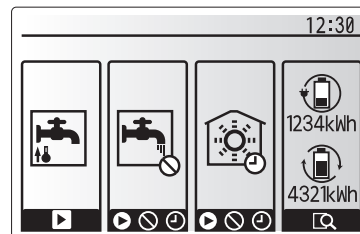
Dieses Fenster zeigt die wichtigsten Betriebsmodi des Systems. Schalten Sie mit Funktionstasten zwischen Betrieb (▶), Gesperrt (⊘) und Zeitprogramm (⌚) für TWW- und Raumheizung/-kühlung und weiteren Informationen über Energie und Leistung um.

- In der Schnellansicht können Sie folgende Einstellungen vornehmen:
- Erzwungene TWW-Bereitung (wenn TWW-Speicher vorhanden) — zum Ein-/Ausschalten drücken Sie F1
 - TWW-Betriebsmodus (wenn TWW-Speicher vorhanden) — zum Ändern des Modus drücken Sie F2
 - Betriebsmodus Raumheizung/-kühlung — zum Ändern des Modus drücken Sie F3
 - Energiemonitoring

Folgende kumulierte Energiewerte werden angezeigt.
 ⚡ : Eingesetzte elektr. Energie gesamt (seit Monatsbeginn)
 🔥 : Erzeugte therm. Energie gesamt (seit Monatsbeginn)
 Zum Überwachen der Energiewerte im jeweiligen Betriebsmodus für [seit Monatsbeginn/ letztem Monat/ vorletztem Monat/ seit Jahresbeginn/ letztem Jahr] drücken Sie F4. Damit gelangen Sie zum Energiemonitoring.

Hinweis:

Wird eine höhere Genauigkeit bei der Überwachung verlangt, so sollte die Anzeige der erfassten Daten aus dem/den externen Stromzähler(n) eingerichtet werden. Wenden Sie sich wegen näherer Einzelheiten an Ihren Installateur.



Schnellansicht-Menü

Hauptmenü

Das Menü für die Haupteinstellungen kann durch Drücken der MENÜ-Taste aufgerufen werden. Es erscheinen die folgenden Menüs:

- [Trinkwarmwasser] (Speichermodule oder Hydromodule (oder FTC BOX) und örtlicher Trinkwarmwasserspeicher)
- [Heizung/Kühlung]
- [Zeitprogramm]
- [Urlaubsmodus]
- [Grundeinstellungen]
- [Service] (passwortgeschützt)

⚙️ [Grundeinstellungen]

1. Um im Hauptmenü das Symbol 'Grundeinstellungen' hervorzuheben, drücken Sie die Tasten F2 und F3 und wählen Sie dann BESTÄTIGEN.
2. Scrollen Sie mit den Tasten F1 und F2 durch das Menü. Wenn die geforderte Überschrift hervorgehoben ist, drücken Sie BESTÄTIGEN zum Bearbeiten.
3. Verwenden Sie zum Bearbeiten der einzelnen Grundeinstellung die jeweiligen Funktionstasten und speichern Sie die Einstellung dann mit BESTÄTIGEN.

Grundeinstellungen, die angepasst werden können, sind

- [Datum/Uhrzeit] *Stellen Sie hier unbedingt die örtliche Standardzeit ein.
- [Sprache]
- [Sommerzeit]
- [Temp.-Anzeige]
- [Kontakt Nummer]
- [Zeitanzeige]
- [°C/°F]
- [Einstellungen Raumfühler]

Um zum Hauptmenü zurückzukehren, drücken Sie die Taste ZURÜCK.



Haupteinstellungen

Symbol	Beschreibung
	[Trinkwarmwasser (TWW)]
	[Heizen/Kühlen]
	[Zeitprogramm]
	[Urlaubsmodus]
	[Grundeinstellungen]
	[Service]

de

4 Anpassung der Einstellungen für Ihr Zuhause

<[Einstellungen Raumfühler]>

Beim Einstellen der Raumfühler ist es wichtig, den richtigen Raumfühler abhängig vom Heizmodus, in dem das System arbeiten soll, auszuwählen.

1. Wählen Sie im Grundeinstellungsmenü die Temperaturreinstellungen.

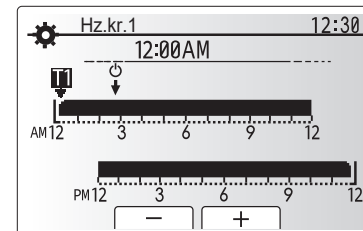
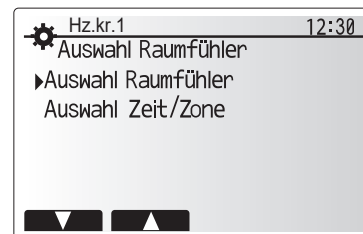
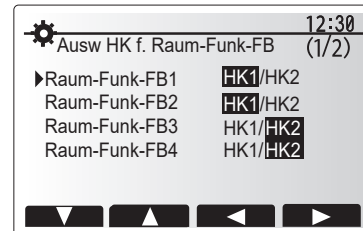
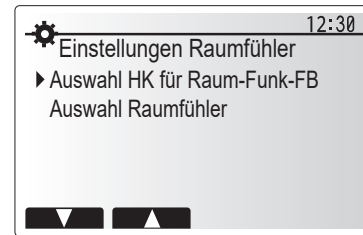
2. Wenn die Temperaturregelung für 2 Heizkreise aktiv ist und Funkfernbedienungen vorhanden sind, wählen Sie im Auswahlwahlfenster „Raum FB Zone“ den Heizkreis (Zone1/Zone2), der den einzelnen Fernbedienungen zugewiesen werden soll.

3. Wählen Sie im Fenster für Raumfühlereinstellungen einen Raumfühler, der zum Überwachen der Raumtemperatur von Heizkreis 1 und Heizkreis 2 separat verwendet werden soll.

Regelungsart (Website-Handbuch)	Entsprechende Raumfühlergrundeinstellungen	
	Heizkreis 1	Heizkreis 2
A	Raum FB 1-8 (je einer für Heizkreis 1 und Heizkreis 2)	*
B	TH1	*
C	Hauptregler	*
D	*	*

* Nicht angegeben (wenn ein bauseitiger Raumthermostat verwendet wird)
Raum FB1-8 (je einer für Heizkreis 1 und Heizkreis 2) (wenn eine Funkfernbedienung als Raumthermostat verwendet wird)

4. Wählen Sie im Fenster für Raumfühlereinstellungen Zeit/Heizkreis, damit verschiedene Raumfühler gemäß der im Menü für die Auswahl von Zeit/Heizkreis eingestellten Zeitsteuerung verwendet werden können. Die Raumfühler können bis viermal innerhalb von 24 Stunden geschaltet werden.



Fenster für Zeit/Heizkreis-Einstellung

Trinkwarmwasser / Legionellenschutz

Die Menüs Trinkwarmwasser und Legionellenschutz steuern den Betrieb der Erwärmung des TWW-Speichers.

<Eco-Modus>

Die TWW-Bereitung kann entweder im Modus 'Normal' oder 'Eco' arbeiten. Im Normal-Modus wird das Wasser im TWW-Speicher mit der vollen Leistung der Wärmepumpe schneller erwärmt. Im Eco-Modus dauert es etwas länger, bis das Wasser im TWW-Speicher erwärmt ist, aber der Energieverbrauch ist geringer. Das liegt daran, dass der Betrieb der Wärmepumpe mit Hilfe von Signalen aus dem FTC auf der Basis der gemessenen Temperatur im TWW-Speicher eingeschränkt wird.

Hinweis: Die tatsächliche Energieeinsparung im Eco-Modus variiert je nach Außentemperatur.

Kehren Sie in das Menü TWW/Legionellenschutz zurück.

Erzwungene TWW-Bereitung

Die Funktion der erzwungenen TWW dient dazu, das System zum Betrieb im TWW-Modus zu zwingen. Im Normalbetrieb wird das Wasser im TWW-Speicher je nachdem, was zuerst eintritt, entweder auf die eingestellte Temperatur oder für die maximale TWW-Dauer erwärmt. Sollte jedoch ein großer Warmwasserbedarf bestehen, kann die Funktion 'Erzwungene TWW-Bereitung' dazu verwendet werden, das System daran zu hindern, routinemäßig auf Raumheizung/-kühlung umzuschalten, und weiterhin den TWW-Speicher zu heizen.

Der erzwungene TWW-Betrieb wird aktiviert, indem man die Taste F1 und die Taste ZURÜCK im Optionsfenster drückt. Nach Beendigung des TWW-Betriebs kehrt das System automatisch in den Normalbetrieb zurück. Um den erzwungenen TWW-Betrieb zu widerrufen, halten Sie die Taste F1 im Optionsfenster gedrückt.



de

4 Anpassung der Einstellungen für Ihr Zuhause

[Heizen/Kühlen]

Gegenstand der Heizungs-/Kühlungsmenüs ist die Raumheizung/-kühlung normalerweise entweder mit, je nach Einrichtung, einer Heizung mit Heizkörpern, Gebläsekonvektoren oder einer Fußbodenheizung/-kühlung.

Es gibt 3 Heizmodi.

- Heizung Raumtemperatur (Auto-Adaption) 
- Heizung Vorlauftemperatur 
- Heizung Heizkurve 
- Kühlung Vorlauftemperatur 

<Raumtemperaturmodus (Auto-Adaption)>

Dieser Modus wird in Abschnitt 'Die Regelung im Überblick' (Seite 4) ausführlich erläutert.

<Vorlauftemperaturmodus>

Die Temperatur des Wassers, das in den Heizkreis fließt, wird entsprechend der Auslegung des Raumheiz-/Raumkühlsystems und den Wünschen des Benutzers vom Installateur eingestellt.

Erläuterung zur Heizkurve

Im späten Frühjahr und im Sommer verringert sich üblicherweise der Heizbedarf. Damit die Wärmepumpe nicht unnötig hohe Temperaturen für den Heizkreis erzeugt, können mit dem Heizkurvenmodus der Wirkungsgrad optimiert und die Betriebskosten gesenkt werden.

Die Heizkurve dient dazu, die Vorlauftemperatur des primären Heizkreises abhängig von der Außentemperatur zu begrenzen. Der FTC verwendet Informationen sowohl von einem Außentemperaturfühler als auch einem Temperaturfühler in der Primärkreisversorgung, um sicherzustellen, dass die Wärmepumpe nicht zu hohe Vorlauftemperaturen erzeugt, wenn die Wetterbedingungen dies nicht erfordern.

Ihr Installateur wird die Parameter der Heizkurve abhängig von den Bedingungen vor Ort und der Art der Heizung bei Ihnen zu Hause einstellen. Sie sollten diese Einstellungen nicht ändern müssen. Falls Sie jedoch nach einer angemessenen Betriebsdauer feststellen, dass die Raumheizung Ihr Zuhause nicht oder zu sehr heizt, wenden Sie sich an Ihren Installateur, damit er Ihr System auf etwaige Probleme untersuchen und, wenn nötig, die Einstellungen anpasst.

[Urlaubsmodus]

Im Urlaubsmodus wird das System bei niedrigeren Vorlauftemperaturen und damit mit geringerem Energieverbrauch in Betrieb gehalten während sich niemand zuhause aufhält. Der Urlaubsmodus kann sowohl die Vorlauftemperatur, die Raumtemperatur, das Heizen, das Heizen über die Heizkurve wie auch die TWW-Bereitung allesamt mit niedrigeren Vorlauftemperaturen fahren, um Energie zu sparen.

Drücken Sie im Hauptmenü kurz die Taste E. Drücken Sie die Taste E nicht zu lange, da hierdurch der Regler und das System abgeschaltet werden.

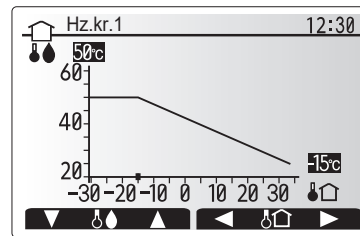
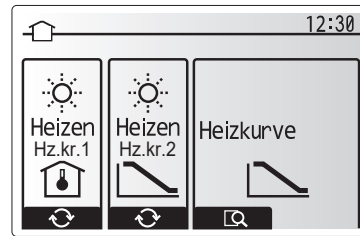
Wenn das Fenster zur Aktivierung des Urlaubsmodus erscheint, können Sie ihn aktivieren/deaktivieren und die Dauer auswählen, für die der Urlaubsmodus gelten soll.



- Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Urlaubsmodus drücken Sie die Taste F1.
- Mit den Tasten F2, F3 und F4 geben Sie das Datum ein, an dem Sie den Urlaubsmodus für die Raumheizung aktivieren oder deaktivieren möchten.

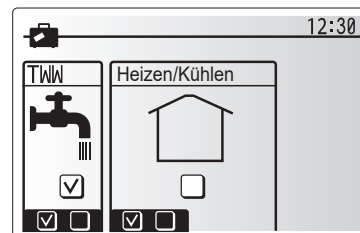
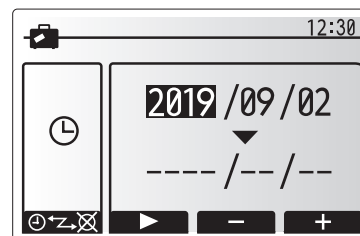
<Bearbeiten des Urlaubsmodus>

Siehe Menübaum in „Hauptregler“ des Installationshandbuchs.

Sollten Sie eine Änderung der Einstellungen der Urlaubsmodus, z.B. Vorlauftemperatur, Raumtemperatur, wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.



 : Vorlauftemp.
 : Außentemp.



4 Anpassung der Einstellungen für Ihr Zuhause

[Zeitprogramm]

Das Zeitprogramm kann in zwei Varianten eingestellt werden, zum Beispiel einerseits für Sommer und andererseits für Winter. (Siehe „Zeitprogramm 1“ bzw. „Zeitprogramm 2“.)

Wenn ein Zeitraum (in Monaten) für Zeitprogramm 1 eingestellt ist, wird der Rest der Zeit als Zeitprogramm 2 vorgegeben. In jedem einzelnen Zeitprogramm kann ein Schema der Betriebsmodi (Heizen/Kühlen/TWW-Bereitung) eingerichtet werden.

Falls kein Betriebssystem für Zeitprogramm 2 eingerichtet wird, gilt das Schema für Zeitprogramm 1.

Falls Zeitprogramm 2 für ein ganzes Jahr (d.h. z.B. März bis Februar) eingerichtet wird, gilt nur das Betriebssystem für Zeitprogramm 2.

Das Zeitprogramm wird im Optionsfenster aktiviert oder deaktiviert. (Siehe Abschnitt 'Allgemeiner Betrieb')

<Einstellen des Planungszeitraums>

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Symbol für die Zeitsteuerung mit F1 und F2 auf drücken Sie dann auf BESTÄTIGEN.
2. Es erscheint das Vorschauenfenster für den Planungszeitraum.
3. Zum Ändern des Planungszeitraums drücken Sie die Taste F4.
4. Es erscheint das Fenster zum Bearbeiten des Zeitbalkens.
5. Zeigen Sie mit F2/F3 auf einen Startmonat im Zeitprogramm 2, drücken Sie dann auf BESTÄTIGEN.
6. Zeigen Sie mit F2/F3 auf einen Endmonat des Zeitprogramm 2, drücken Sie dann auf BESTÄTIGEN.
7. Speichern Sie die Einstellungen mit F4.

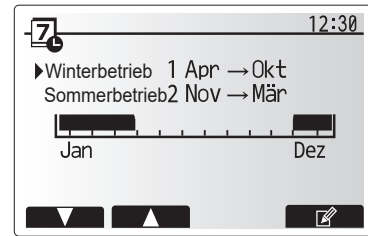
<Einstellen des Zeitprogramms>

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Symbol für die Zeitsteuerung mit F1 und F2 auf drücken Sie dann auf BESTÄTIGEN.
2. Scrollen Sie im Zeitvorschauenfenster des Zeitprogramms mit F1 und F2 durch jeden Eintrag, wählen Sie aus, und drücken Sie auf BESTÄTIGEN.
3. Es erscheint das Untermenü. Die Symbole zeigen folgende Modi:
 - Heizung
 - Kühlung
 - TWW
4. Wechseln Sie mit F2 und F3 zwischen den Symbolen und drücken Sie BESTÄTIGEN, damit Ihnen das VORSCHAU-Fenster für jeden Modus angezeigt wird.

Im Vorschauenfenster können Sie die aktuellen Einstellungen betrachten. Schalten Sie bei 2 Heiz-/Kühlkreisen mit F1 zwischen Heiz-/Kühlkreis 1 und Heiz-/Kühlkreis 2 um. Die Wochentage werden oben im Fenster angezeigt. Ist ein Tag unterstrichen, so sind die Einstellungen für alle unterstrichenen Tage identisch. Tages- und Nachtstunden werden als Balken quer über dem Hauptteil des Fensters dargestellt. Wo der Balken durchgehend schwarz ist, sind (je nach Auswahl) Raumheizung/-kühlung und TWW zugelassen.

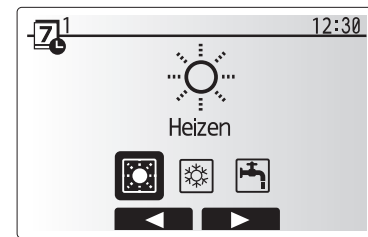
5. Drücken Sie im Vorschauenfenster die Taste F4.

6. Wählen Sie zuerst die Wochentage aus, die Sie planen möchten.
7. Wechseln Sie mit den Tasten F2/F3 zwischen den Tagen, und wählen Sie mit F1 das Kästchen aus oder ab.
8. Drücken Sie nach Auswahl der Tage auf BESTÄTIGEN.

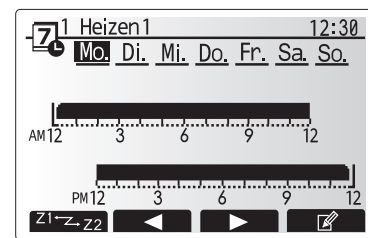


Zeitprogramm 2 Vorschauenfenster Planungszeitraum

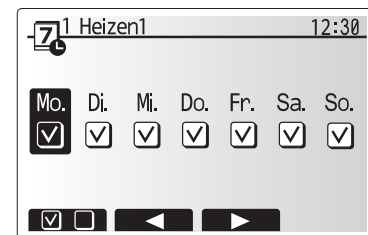
de



Zeitprogramm 1 Auswahlfenster Betriebsmodus



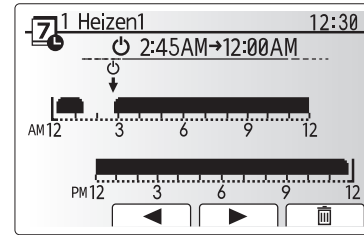
Vorschauenfenster



Auswahl Wochentage

4 Anpassung der Einstellungen für Ihr Zuhause

- Es erscheint das Fenster zum Bearbeiten des Zeitbalkens.
- Gehen Sie mit den Tasten F2/F3 zu dem Punkt, an dem der gewünschte Modus aktiviert werden soll, und drücken Sie BESTÄTIGEN, um zu starten.
- Stellen Sie mit F3 die erforderliche Zeit der Inaktivität ein, und drücken Sie dann BESTÄTIGEN.
- Sie können bis zu 4 inaktive Perioden innerhalb eines 24-Stunden-Intervalls hinzufügen.



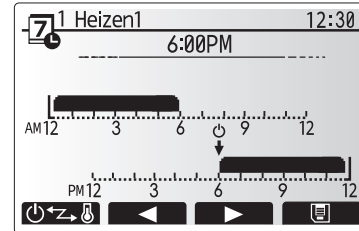
Bearbeiten des Zeitbalkens 1

- Speichern Sie mit F4 die Einstellungen.

Bei der Heizplanung wird mit Taste F1 die Einstellvariable zwischen Zeit und Temperatur umgeschaltet. Auf diese Weise kann für eine Anzahl von Stunden, z.B. in der Nacht, wenn die Bewohner schlafen, eine niedrigere Temperatur eingestellt werden.

Hinweis:

- Das Zeitprogramm für Raumheizung/-kühlung und TWW wird auf die gleiche Art und Weise eingestellt. Für TWW kann jedoch nur die Zeit als Planungsvariable verwendet werden.
- Mit Auswahl des Abfalleimer-Symbols wird die letzte nicht gespeicherte Aktion gelöscht.
- Zum Abspeichern von Einstellungen muss Taste F4 mit der SPEICHERN-Funktion gedrückt werden. BESTÄTIGEN kann in diesem Menü NICHT zum SPEICHERN verwendet werden.



Bearbeiten des Zeitbalkens 2



[Service]-Menü

Das Servicemenü ist passwortgeschützt, um versehentliche Änderungen an den Betriebseinstellungen durch nicht befugte / nicht qualifizierte Personen zu verhindern.

5 | Wartung und Instandhaltung

■ Störungsbeseitigung

Die folgende Tabelle kann Ihnen nur zur Orientierung bei möglichen Problemen dienen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und allen Problemen sollte der Installateur oder eine sonstige fachkundige Person nachgehen. Benutzer dürfen nicht selbst versuchen, das System zu reparieren. Niemals darf das System mit umgangenen oder gesperrten Sicherheitsvorrichtungen arbeiten.

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Lösung
Kaltes Wasser aus den Zapfstellen (Systeme mit TWW-Speicher)	Geplante Abschaltzeit der Regelung	Überprüfen und ändern Sie die Schaltzeiten, wenn nötig.
	Das gesamte Warmwasser aus dem TWW-Speicher verbraucht	Stellen Sie sicher, dass das System im TWW-Modus arbeitet, und warten Sie, bis der TWW-Speicher wieder erwärmt wird.
Das Heizungssystem fährt nicht bis zur eingestellten Temperatur hoch.	Wärmepumpe oder Elektroheizungen arbeiten nicht	Wenden Sie sich an den Installateur.
	Gesperrt-, Schaltprogramm- oder Urlaubsmodus ausgewählt	Überprüfen und ggf. ändern Sie die Einstellungen.
	Heizkörper nicht korrekt bemessen	Wenden Sie sich an den Installateur.
	In dem Raum, in dem sich der Temperaturfühler befindet, herrscht eine andere Temperatur als im übrigen Haus.	Verlegen Sie den Temperaturfühler in einen besser geeigneten Raum.
	Batterieproblem *nur bei Funkfernbedienung	Überprüfen Sie die Batterieleistung und tauschen Sie ein erschöpfte Batterie aus.
Das Kühlsystem kühlt nicht bis auf die eingestellte Temperatur ab. (NUR für Baureihe ER)	Störung von Pumpe oder Mischventil	Wenden Sie sich an den Installateur.
	Ventile des Heizsystems sind geschlossen.	Ventile öffnen.
Das Kühlsystem kühlt nicht bis auf die eingestellte Temperatur ab. (NUR für Baureihe ER)	Wenn das Wasser im Umwälzkreis unzulässig heiß ist, beginnt der Kühlmodus zum Schutz des Außengerätes mit einer Verzögerung.	Normalbetrieb
	Wenn die Außentemperatur besonders niedrig ist, beginnt der Kühlmodus nicht zu laufen, damit die Wasserleitungen nicht einfrieren.	Falls die Frostschutzfunktion nicht nötig ist, wenden Sie sich an den Installateur, damit er die Einstellungen ändert.
Nach dem TWW-Betrieb steigt die Raumtemperatur etwas.	Am Ende des Betriebs im TWW-Modus leitet das 3-Wege-Ventil Warmwasser vom TWW-Speicher fort in den Raumheizkreis. Das geschieht, damit die Komponenten des Speichermoduls nicht überhitzen. Die Warmwassermenge, die in den Raumheizkreis geleitet wird, ist abhängig von der Art des Systems und vom Leitungsverlauf zwischen dem Plattenwärmetauscher und dem Speichermodul.	Normaler Vorgang, keine Maßnahme nötig.
Die Heizflächen sind im TWW-Modus heiß. (Die Raumtemperatur steigt.)	Im 3-Wege-Ventil können sich Fremdkörper befinden, oder heißes Wasser kann störungsbedingt auf die Heizseite fließen.	Wenden Sie sich an den Installateur.
Das Schaltprogramm behindert den Betrieb des Systems, aber das Außengerät arbeitet.	Die Frostschutzfunktion ist aktiv.	Normaler Vorgang, keine Maßnahme nötig.
Pumpe läuft kurzzeitig ohne Grund.	Mechanismus, der die Pumpe vor Blockierung schützt, um Verkalkung zu unterbinden.	Normaler Vorgang, keine Maßnahme nötig.
Mechanisches Geräusch aus dem Innengerät zu hören	Heizungen schalten ein/aus	Normaler Vorgang, keine Maßnahme nötig.
	3-Wege-Ventil ändert Stellung zwischen TWW- und Heizmodus.	Normaler Vorgang, keine Maßnahme nötig.
Laute Geräusche in Rohrleitungen	Eingeschlossene Luft im System	Heizkörper (wenn vorhanden) entlüften. Wenn die Symptome weiter bestehen, wenden Sie sich an den Installateur.
	Lockere Rohrleitungen	Wenden Sie sich an den Installateur.
Wasser tritt aus einem der Überdruckventile aus.	Das System ist überhitzt oder steht unter zu hohem Druck.	Schalten Sie die Spannungsversorgung der Wärmepumpe und etwaiger elektrischer Zusatzheizungen ab und wenden Sie sich dann an den Installateur.
Geringe Mengen Wasser tropfen aus einem der Überdruckventile.	Schmutz kann eine feste Abdichtung im Ventil verhindern.	Drehen Sie die Ventilkappe in die bezeichnete Richtung, bis Sie einen Klicklaut hören. Hierdurch wird eine geringe Menge Wasser, die Schmutz aus dem Ventil spült, freigesetzt. Seien Sie besonders vorsichtig, denn das freigesetzte Wasser ist heiß. Sollten weiterhin Tropfen aus dem Ventil treten, wenden Sie sich an den Installateur, da die Gummidichtung möglicherweise beschädigt ist und ersetzt werden muss.
In der Anzeige des Hauptreglers erscheint ein Fehlercode.	Das Innen- oder Außengerät meldet einen abnormalen Zustand.	Notieren Sie den Fehlercode und wenden Sie sich an den Installateur.
Das Ein- und Ausschalten der Wärmepumpe wird erzwungen.	Der Smart Grid-fähige Eingang (IN11 und IN12) wird verwendet, und am Eingang werden die Befehle zum Ein- und Ausschalten angelegt.	Normaler Vorgang, keine Maßnahme erforderlich.

de

<Stromausfall>

Alle Einstellungen bleiben für 1 Woche ohne Stromversorgung gespeichert, nach einer Woche bleiben NUR Datum/Uhrzeit gespeichert.

1. Mesures de précaution	2
2. Introduction.....	3
3. Informations techniques.....	3
4. Personnalisation des réglages pour votre foyer.....	4
5. Entretien et maintenance.....	10

fr

Abréviations et glossaire

N°	Abréviations/Mot	Description
1	Mode Courbe Loi d'eau	Chauffage incorporant la Loi d'eau de la température extérieure
2	COP	Coefficient de performance indiquant le rendement de la pompe à chaleur
3	Mode de refroidissement	Climatisation des locaux par ventilo-convecteur ou refroidissement sous plancher
4	Mode ECS	Mode de chauffage eau chaude sanitaire pour les douches, les éviers etc
5	Débit	Volume d'eau par minutes passant dans les tuyaux du circuit de chauffage ou d'eau sanitaire.
6	Fonction antigel	Routine de contrôle du chauffage pour éviter le gel des canalisations d'eau
7	FTC	Régulateur de température de départ d'eau, carte de circuit imprimé chargée de contrôler le système
8	Mode de chauffage	Chauffage par radiateurs ou plancher chauffant
9	Ecodan hydrobox	Modules hydrauliques chauffage seul
10	Ecodan hydrobox duo	Module hydraulique double service (chauffage + eau chaude sanitaire)
11	Legionelle	Bactérie susceptible de se trouver dans les tuyauteries, les douches et les ballons d'eau et pouvant provoquer la maladie du légionnaire
12	Mode CT	Mode choc thermique: fonction disponible sur les systèmes équipés de ballon d'eau afin d'éviter la croissance de la bactérie legionelle
13	Modèle Package	Échangeur à plaques (fluide frigorigène - eau) dans l'unité extérieure de la pompe à chaleur
14	PRV	Soupape de sécurité
15	Température de retour	Température à laquelle est délivrée l'eau à partir du circuit primaire
16	Modèle Split	Échangeur à plaque (fluide frigorigène - eau) dans le module hydraulique
17	VTR	Vanne thermostatique de radiateur : vanne sur l'entrée ou la sortie du panneau de radiateur pour contrôler l'émission de chaleur
18	MR	Télécommande principale
19	R1-8	Télécommande sans fil
20	T1	Sonde de température filaire

*module hydraulique

1 Mesures de précaution

- Il est important de lire les mesures de sécurité avant d'utiliser cet appareil.
- Les points de sécurité suivants sont fournis afin d'éviter que vous vous blessiez ou que vous n'endommagiez l'appareil. Veuillez vous y conformer.





Utilisé dans ce manuel

⚠ AVERTISSEMENT :
Les précautions répertoriées dans ce titre doivent être respectées pour éviter toute blessure de l'utilisateur ou son décès.

⚠ ATTENTION :
Les précautions répertoriées dans ce titre doivent être respectées pour éviter tout dommage de l'appareil.

- Suivez les instructions fournies dans le présent manuel et les réglementations locales lorsque vous utilisez cet appareil.

SIGNIFICATION DES SYMBOLES AFFICHÉS SUR L'APPAREIL

	AVERTISSEMENT (Risque d'incendie)	Ce symbole est utilisé uniquement pour le réfrigérant R32. Le type de réfrigérant est indiqué sur la plaque signalétique de l'appareil extérieur. Si le type de réfrigérant est le R32, cet appareil utilise un réfrigérant inflammable. Si le réfrigérant fuit et entre en contact avec une flamme ou une pièce chaude, il produira un gaz toxique et un incendie risque de se déclencher.
	Veuillez lire le MANUEL D'INSTALLATION avec soin avant utilisation.	
	Le personnel d'entretien est tenu de lire avec soin le MANUEL D'UTILISATION et le MANUEL D'INSTALLATION avant utilisation.	
	De plus amples informations sont disponibles dans le MANUEL D'UTILISATION, le MANUEL D'INSTALLATION et documents similaires.	

⚠ ⚠ AVERTISSEMENT

- Cet appareil ne doit PAS être installé ni faire l'objet de maintenance par l'utilisateur. S'il n'est pas correctement installé, des fuites d'eau, des chocs électriques ou un incendie pourraient en résulter.
- Ne bloquez JAMAIS les soupapes d'urgence.
- N'utilisez pas l'appareil sans que les soupapes d'urgence et les protection thermostatiques soient opérationnelles. En cas de doute, contactez votre installateur.
- Ne pas monter et ne pas s'allonger sur l'appareil.
- Ne placez pas d'objet en haut ou en dessous de l'appareil et respectez les exigences en matière d'espacement de maintenance lorsque vous disposez des objets à proximité de l'appareil.
- Ne touchez pas à l'appareil ni à la télécommande avec les mains humides car un choc électrique pourrait en résulter.
- Ne retirez pas les panneaux de l'appareil et n'essayez pas d'introduire de force des objets dans le carter de l'appareil.
- Ne touchez pas la tuyauterie saillante car elle pourrait être très chaude et provoquer des brûlures corporelles.
- Si l'appareil commence à vibrer ou à générer des bruits anormaux, interrompez le fonctionnement, isolez l'alimentation et contactez l'installateur.
- Si l'appareil commence à générer des odeurs de brûlé, interrompez le fonctionnement, isolez l'alimentation et contactez l'installateur.
- Si de l'eau est visiblement évacuée par l'entonnoir, interrompez le fonctionnement, isolez l'alimentation et contactez l'installateur.
- Cet appareil n'est pas destiné à une utilisation par des personnes (y compris les enfants) physiquement, sensoriellement ou mentalement handicapées, ou manquant d'expérience et de connaissances, à moins qu'elles ne soient la surveillance ou qu'elles n'exécutent les instructions d'utilisation de l'appareil fournies par une personne responsable de leur sécurité.
- Les enfants doivent faire l'objet d'une surveillance afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- En cas de fuite du fluide frigorigène, interrompez le fonctionnement de l'appareil, ventilez intensément la pièce et contactez l'installateur.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son agent d'entretien ou des personnes de qualification similaire afin d'éviter tout risque.
- Ne placez pas de containers contenant des liquides en haut de l'Ecodan hydrobox duo. S'ils fuient ou se renversent sur l'Ecodan hydrobox duo, cela risque d'endommager l'unité ou de provoquer un incendie.
- Lorsque vous installez, déplacez ou effectuez l'entretien de l'Ecodan hydrobox duo, utilisez exclusivement le fluide frigorigène spécifié pour remplir les conduites de fluide frigorigène. Ne le mélangez avec aucun autre fluide frigorigène et empêchez l'air de rester dans les conduites. Si de l'air est mélangé avec le fluide frigorigène, cela peut provoquer une surpression anormale dans la conduite de fluides frigorigènes et risque d'entraîner une explosion ou d'autres situations dangereuses.
L'utilisation d'un fluide frigorigène différent de celui spécifié dans le système provoquera une défaillance mécanique, un dysfonctionnement du système ou la panne de l'unité. Dans le pire des cas, cela peut conduire à un sérieux obstacle dans la garantie de sécurité du produit.
- En mode de chauffage, afin d'éviter que les émetteurs de chaleur soient endommagés par une eau excessivement chaude, réglez la température de départ d'eau sur une valeur minimale de 2 °C en dessous de la température maximale admissible de tous les émetteurs de chaleur. Pour la Zone2, réglez la température de départ d'eau sur une valeur minimale de 5 °C en dessous de la température de départ d'eau maximale admissible de tous les émetteurs de chaleur du circuit de la Zone2.
- Cet appareil est principalement destiné à une utilisation domestique. Pour les applications commerciales, cet appareil est destiné à être utilisé par des utilisateurs experts ou formés dans des magasins, dans l'industrie légère et dans des exploitations agricoles, ou dans le cadre d'une utilisation commerciale par des non-spécialistes.
- Ne faites usage d'aucun moyen visant à accélérer le processus de dégivrage ou à nettoyer autre que ceux recommandés par le fabricant.
- L'appareil doit être stocké dans une pièce qui ne contient pas de sources de feu en cours de fonctionnement (par exemple : flamme nue, appareil de gaz ou chauffage électrique en cours de fonctionnement).
- Ne percez pas et ne brûlez pas l'appareil.
- Veuillez noter qu'il se peut que les fluides frigorigènes n'aient aucune odeur.

⚠ ATTENTION

- N'utilisez pas d'objet pointu pour appuyer sur les boutons de la télécommande principale car cela les endommagerait.
- Si l'alimentation de l'appareil doit être coupée pendant une période prolongée, l'eau doit être évacuée.
- Ne placez pas de conteneur ou autres récipients remplis d'eau en haut du panneau.

fr

1 Mesures de précaution

■ Elimination de l'unité



<Figure 1.1>

Ce symbole concerne uniquement les pays européens. Ce symbole est conforme à la directive 2012/19/EU, article 14 sur l'information des utilisateurs et à l'annexe IX, et/ou à la directive 2006/66/EC, article 20 sur l'information des utilisateurs finaux et à l'annexe II.

Vos systèmes de chauffage Mitsubishi Electric sont fabriqués avec des composants et des matières de haute qualité qui peuvent être recyclés et/ou réutilisés. Le symbole de la figure 1.1 signifie que les appareils électriques et électroniques, les piles et les accumulateurs, lorsqu'ils sont en fin de vie, ne doivent pas être jetés avec vos déchets ménagers.

Lorsqu'un symbole chimique est ajouté sous ce symbole (Figure 1.1), cela signifie que les piles ou les accumulateurs contiennent une certaine concentration de métal lourd. L'indication est la suivante ;

Hg : mercure (0,0005 %), Cd : cadmium (0,002 %), Pb : plomb (0,004 %)
Certains pays de l'Union européenne disposent de leurs propres systèmes de collecte des produits électriques et électroniques, piles et accumulateurs usagés. Veuillez jeter ces appareils, piles et accumulateurs correctement auprès de votre centre de recyclage/collecte des déchets local.

Pour plus d'informations sur l'élimination des déchets propre à votre pays, contactez votre revendeur Mitsubishi Electric local.
Aidez-nous à préserver notre environnement.

2 Introduction

Ce mode d'emploi a pour but d'informer les utilisateurs sur le fonctionnement du système de chauffage de la pompe à chaleur, l'utilisation optimale du système et la modification des réglages de la télécommande principale.

fr

Cette unité n'est pas conçue pour être utilisée par des personnes (y compris des enfants) ayant des déficiences physiques, sensorielles ou mentales, ou dotées d'une expérience et de connaissances insuffisantes, sauf si elles sont surveillées par ou ont reçu des instructions d'une personne responsable de leur sécurité pour utiliser l'unité.

Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'unité.

Ce mode d'emploi doit être conservé avec l'unité ou dans un endroit accessible pour pouvoir s'y référer rapidement.

3 Informations techniques

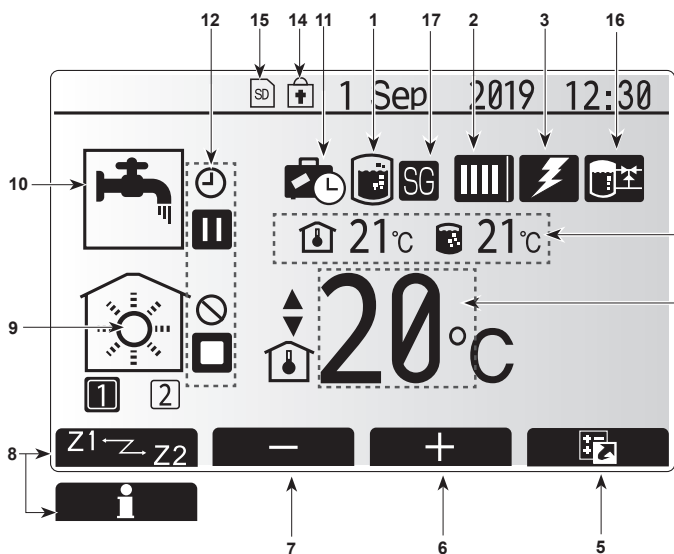
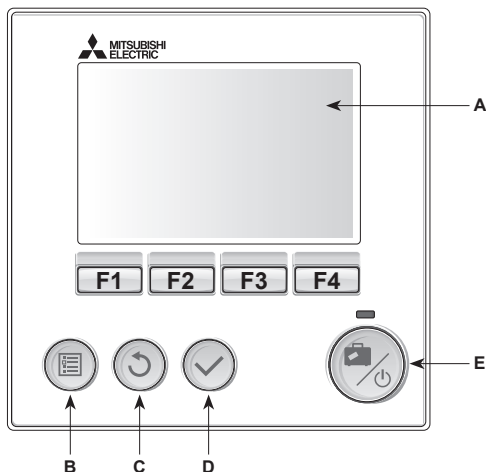
Nom du modèle	E**T**C/X-*M**D* E**C/X-*M**D	E**T**D-*M**D E**D-*M**D
Niveau de puissance sonore pour	40 dB(A)	41 dB(A)

4 Personnalisation des réglages pour votre foyer

■ Télécommande principale

Pour modifier les réglages de votre système de chauffage/refroidissement, veuillez utiliser la télécommande principale située sur le panneau avant de l'Ecodan hydrobox duo ou l'Ecodan hydrobox. Les points suivants représentent un guide permettant de consulter les principaux réglages. Si vous avez besoin de davantage d'informations, veuillez contacter votre installateur ou votre revendeur local Mitsubishi Electric.

Le mode de refroidissement est disponible uniquement pour la série ER.



Écran principal

<Pièces de la télécommande principale>

Lettre	Nom	Fonction
A	Écran	Écran sur lequel toutes les informations sont affichées
B	Menu	Accès aux réglages du système pour la configuration initiale et les modifications.
C	Retour	Retour au menu précédent.
D	Confirmer	Utilisé pour sélectionner ou enregistrer. (Touche « Entrée »)
E	Alimentation/ Vacances	Si le système est éteint, un appui unique permet de mettre le système sous tension. Un nouvel appui lorsque le système est sous tension permet d'activer le mode vacances. Un appui sur le bouton pendant 3 secondes permet d'éteindre le système. (*1)
F1-4	Touches de fonction	Utilisées pour parcourir le menu et ajuster les réglages. La fonction est déterminée par l'écran de menu visible sur l'écran A.

*1 Lorsque le système est éteint ou lorsque l'alimentation électrique est débranchée, les fonctions de protection du module hydraulique (fonction antigel, par exemple) NE fonctionnent PAS.

Soyez conscient que sans ces fonctions de sécurité activées, le module hydraulique présente un risque d'être exposé à des dommages.

< Icônes du menu principal >

	Icône	Description
1	Choc thermique	Lorsque cette icône est affichée, le « mode de choc thermique » est activé.
2	Pompe à chaleur	La « pompe à chaleur » est en fonctionnement.
		Dégivrage.
		Chauffage de secours.
		Le « Mode silence » est activé
3	Résistance électrique	Lorsque cette icône est affichée, les « Résistances électriques » (appoint électrique ou résistance électrique ECS immergée) sont en cours d'utilisation.
4	Température cible	Temp.départ d'eau fixe
		Régulation auto-adaptative
		Loi d'eau
5	OPTION	Un appui sur le bouton de fonction sous cette icône permet d'afficher l'écran Options.
6	+	Augmente la température souhaitée.
7	-	Diminue la température souhaitée.
8	Z1 Z2	Un appui sur le bouton de fonction sous cette icône permet de basculer entre la Zone1 et la Zone2.
		Informations
9	Mode de chauffage (ou rafraîchissement si dispo.)	Mode de chauffage Zone1 ou Zone2
		Mode de refroidissement Zone1 ou Zone2
10	Mode ECS	Mode normal ou ECO
11	Mode vacances	Lorsque cette icône est affichée, le « mode vacances » est activé.
12	[Icons]	Programmation activée
		Interdire
		Contrôle serveur
		Pause
		En attente (*2)
		Stop (arrêt)
		Fonctionnement
13	Température actuelle	Température ambiante actuelle
		Température actuelle de l'eau du ballon d'ECS
14	[Icon]	Le bouton Menu est bloqué ou le basculement des modes de fonctionnement entre les fonctionnements Eau chaude et Chauffage est désactivé dans l'écran Options. (*3)
15	[SD Icon]	Une carte mémoire SD (NON pour l'utilisateur) est insérée.
16	Contrôle du réservoir tampon	Lorsque cette icône est affichée, le « Contrôle du réservoir tampon » est activé.
17	Réseau électrique intelligent	Lorsque cette icône est affichée, le « Réseau électrique intelligent » est activé.

*2 Cette unité est en attente pendant que le ou les modules « hydrauliques fonctionnent en priorité. »

*3 Pour verrouiller ou déverrouiller le menu, appuyez simultanément sur les touches Retour et Valider pendant 3 secondes.

fr

4 Personnalisation des réglages pour votre foyer

■ Fonctionnement général

En fonctionnement en général, l'écran affiché sur la télécommande principale est semblable à la figure de droite.

Cet écran montre la température cible, le mode de chauffage, le mode ECS (si un ballon d'ECS est présent sur le système), toutes les sources de chauffage supplémentaires utilisées, le mode vacances et la date et l'heure.

Vous devez utiliser les boutons de fonction pour accéder à davantage d'informations. Lorsque cet écran est affiché, appuyer sur F1 permet d'afficher l'état actuel et appuyer sur F4 permet à l'utilisateur d'accéder à l'écran du menu d'option.

<Écran Options>

Cet écran affiche les modes de fonctionnement principaux du système. Utilisez les boutons de fonction pour basculer entre Fonctionnement (▶), Interdit (⊘) et Programmation (⌚) pour l'eau chaude et le chauffage/rafraîchissement, ou obtenir des informations sur l'énergie ou la puissance.

L'écran Options permet le réglage rapide des éléments suivants :

- Eau chaude forcée (si le système comporte un ballon d'ECS) — pour activer/désactiver, appuyez sur F1
- Mode de fonctionnement Eau chaude (si le système comporte un ballon d'ECS) — pour changer de mode, appuyez sur F2
- Mode de fonctionnement Chauffage/rafraîchissement — pour changer de mode, appuyez sur F3
- Contrôleur d'énergie

Les valeurs d'énergie cumulées suivantes s'affichent.

⌚ : Total de l'énergie élec. consommée (sur un mois)

⌚ : Total de l'énergie thermique produite (sur un mois)

Pour surveiller les valeurs d'énergie dans chaque mode d'opération pour [un mois/le mois dernier/l'avant-dernier mois/une année/l'an dernier], appuyez sur F4 pour accéder au menu Contrôleur d'énergie.

Remarque :

Si une certaine précision est requise pour l'affichage des valeurs, il est nécessaire de configurer la méthode d'affichage des données envoyées à partir de compteurs d'énergie externes. Contactez votre installateur pour plus de détails.

■ Menu Réglages principaux

Pour accéder au menu des réglages principaux, appuyez sur le bouton B

« MENU »

Les menus suivants s'affichent :

- [ECS]
(Ecodan hydrobox duo ou Ecodan hydrobox (ou FTC BOX) et ballon d'ECS fourni localement)
- [Chauffage/rafraîchissement]
- [Programmation]
- [Mode vacances]
- [Réglage initial]
- [Mise en service/Maintenance] (protégé par mot de passe)

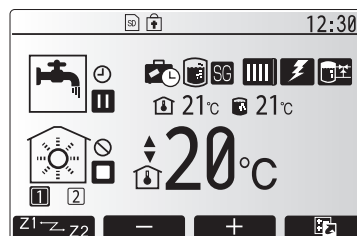
⚙️ [Réglage initial]

1. Dans le menu des réglages principaux, utilisez les touches F2 et F3 pour mettre en surbrillance l'icône « Réglage initial » et sélectionnez en appuyant sur VALIDEZ.
2. Utilisez les boutons F1 et F2 pour faire défiler la liste des menus. Lorsque le titre requis est mis en évidence, appuyez sur VALIDEZ pour confirmer.
3. Utilisez les boutons de fonction pour modifier chaque réglage initial, puis VALIDEZ pour confirmer le réglage.

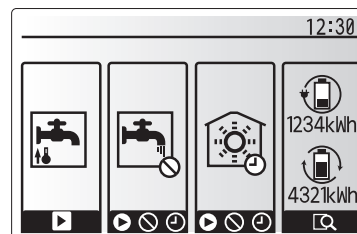
Les réglages initiaux qui peuvent être modifiés sont

- [Date/Heure] *Veillez à la configurer sur l'heure locale standard.
- [Langue]
- [Heure d'été]
- [Affichage temp. réelle]
- [Numéro à contacter]
- [Affichage Heure]
- [°C/°F]
- [Sélection sonde ambiance]

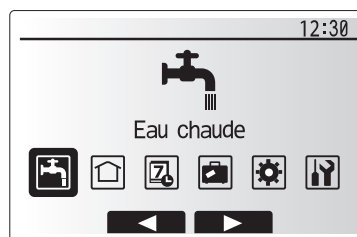
Pour revenir au menu des réglages principaux, appuyez sur le bouton RETOUR.



Écran d'accueil



Écran Option



Écran du menu des paramètres principaux

icône	Description
	[Eau chaude]
	[Chauffage/refroidissement]
	[Programmation]
	[Mode vacances]
	[Réglage initial]
	[Mise en service/Maintenance]

4 Personnalisation des réglages pour votre foyer

<[Sélection sonde ambiance]>

Pour la sélection de la sonde ambiance, il est important de choisir la sonde ambiance correcte en fonction du mode de chauffage selon lequel va fonctionner le système.

1. Dans le menu Réglage initial, sélectionnez Sélection sonde ambiance.

2. Lorsque la commande de température sur 2 zones est active et que les télécommandes sans fil sont disponibles, sélectionnez dans l'écran Sélection sonde zone le numéro de zone à affecter à chaque télécommande.

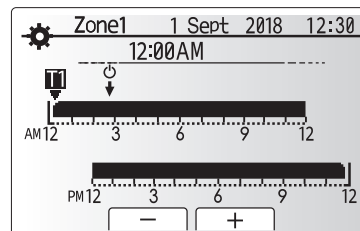
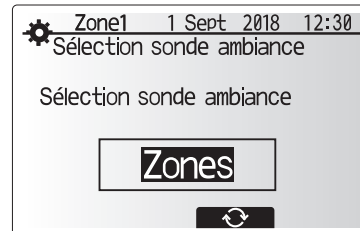
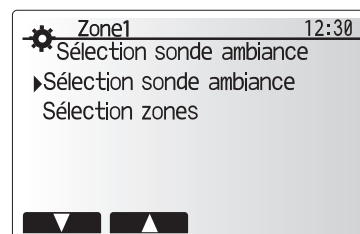
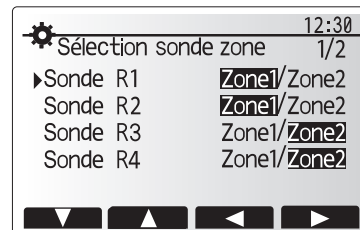
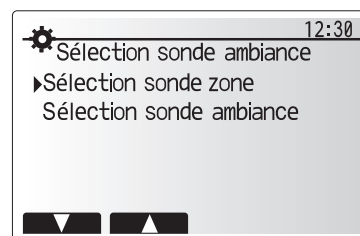
3. Dans l'écran Sélection sonde ambiance, sélectionnez la sonde ambiance à utiliser pour surveiller séparément la température ambiante de la Zone1 et de la Zone2.

Options de commande (Manuel du site Web)	Capteur d'ambiance correspondant dans le réglage initial	
	Zone1	Zone2
A	Sonde RC 1-8 (une de chaque pour Zone1 et Zone2)	*
B	Sonde T1	*
C	Sonde MR	*
D	*	*

* Non spécifié (en cas d'utilisation d'un thermostat d'ambiance fourni sur site Sondes R1-8 (une de chaque pour Zone1 et Zone2) (En cas d'utilisation d'une télécommande sans fil comme thermostat d'ambiance)

4. Dans l'écran Sélection sonde ambiance, sélectionnez Zones pour permettre l'utilisation de différentes sonde d'ambiance conformément à la programmation de l'heure définie dans le menu Sélection zones. Les sondes d'ambiance peuvent être permutées jusqu'à 4 fois par 24 heures.

MR: Télécommande principale
R1-8: Télécommande sans fil
T1: Sonde de température filaire



Écran Paramètre de programmation zones



Eau chaude sanitaire/Choc thermique

Les menus Eau chaude sanitaire et Choc thermique contrôlent le fonctionnement du ballon d'ECS.

<Mode Eco>

Le mode ECS peut fonctionner soit en mode « Normal », soit en mode « Eco ». Le mode Normal chauffera l'eau dans le ballon d'ECS plus rapidement en utilisant toute la puissance de la pompe chaleur. Le mode Eco met un peu plus de temps à chauffer l'eau dans le ballon d'ECS mais il utilise moins d'énergie. Cela est dû au fait que le fonctionnement de la pompe à chaleur est limité par l'utilisation des signaux provenant du FTC basés sur la température mesurée du ballon d'ECS.

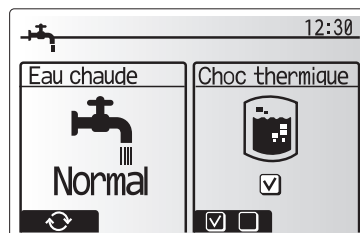
Remarque : L'énergie réelle économisée en mode Eco varie en fonction de la température extérieure.

Retournez au menu ECS/Choc thermique.

Eau chaude forcée

La fonction Eau chaude forcée est utilisée pour forcer le système à fonctionner en mode ECS. En fonctionnement normal, l'eau du ballon d'ECS sera chauffée jusqu'à la température définie ou pendant la durée maximale de chauffage du ballon d'ECS, selon le cas qui se présente en premier. Toutefois, en cas de demande importante d'eau chaude, la fonction « Eau chaude forcée » peut être utilisée pour éviter que le système ne bascule de façon systématique sur le chauffage/refroidissement et continue à chauffer le ballon d'ECS.

Vous pouvez activer le fonctionnement Eau chaude forcée en appuyant sur le bouton F1 lorsque l'écran « Options » est affiché. Lorsque le fonctionnement Eau chaude forcée se termine, le système retourne automatiquement en fonctionnement normal. Pour annuler le fonctionnement Eau chaude forcée, maintenez le bouton F1 dans l'écran « Options ».







4 Personnalisation des réglages pour votre foyer

[Chauffage/refroidissement]

Les menus de chauffage/refroidissement permet de gérer le chauffage/refroidissement en utilisant normalement un radiateur, un ventilo-convecteur ou un système de plancher chauffant/de refroidissement sous plancher lors de l'installation.

Il existe 3 modes de chauffage

- Temp.Ambiante (chaud) (régulation auto adaptative) 
- Temp.Départ d'eau fixe (chaud) 
- Loi d'eau (chaud) 
- Temp.Départ d'eau fixe (frais) 

<Mode temp.ambiante (régulation auto adaptative)>

Ce mode est expliqué en détail dans la section « Présentation des commandes » (page 4).

<Mode Temp. départ d'eau fixe>

La température de l'eau circulant dans le circuit de chauffage est configurée par l'installateur afin de convenir au mieux à la conception du système de chauffage/refroidissement et en fonction des exigences de l'utilisateur.

Explication de la Loi d'eau

Généralement, à la fin du printemps et pendant l'été, la demande en chauffage est réduite. Pour éviter que la pompe à chaleur ne produise des températures de départ d'eau excessives pour le circuit primaire, le mode Courbe Loi d'eau peut être utilisé pour optimiser le rendement et diminuer les coûts de fonctionnement.

fr

La Loi d'eau est utilisée pour limiter la température de départ d'eau du circuit de chauffage primaire en fonction de la température extérieure. La régulation FTC utilise les informations provenant d'une sonde de température ambiante et d'une sonde placée sur l'alimentation du circuit primaire afin de s'assurer que la pompe à chaleur ne génère pas de températures de départ d'eau excessives si les conditions météorologiques ne le nécessitent pas.

Votre installateur configure la température du graphique en fonction des conditions locales et du type de chauffage utilisé dans votre foyer. Vous ne devriez pas avoir à modifier ces réglages. Cependant, si après une période de fonctionnement raisonnable vous estimez que le chauffage ne chauffe pas suffisamment ou surchauffe votre foyer, veuillez contacter votre installateur pour qu'il puisse vérifier la présence de problèmes dans votre système et mettre à jour ces réglages si nécessaire.

[Mode vacances]

Le mode vacances peut être utilisé pour laisser le système fonctionner à des températures de départ d'eau inférieures et donc à une consommation électrique réduite lorsque la propriété est inoccupée. Le mode vacances peut exécuter la température de départ d'eau, la température ambiante, le chauffage, la Loi d'eau et l'ECS, à des températures réduites pour économiser de l'énergie si l'occupant est absent.

À partir de l'écran du menu principal, vous devez appuyer sur le bouton E (ON). Faites attention à ne pas maintenir le bouton E appuyé trop longtemps car cela éteindrait la télécommande et le système.

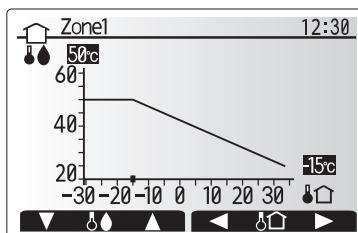
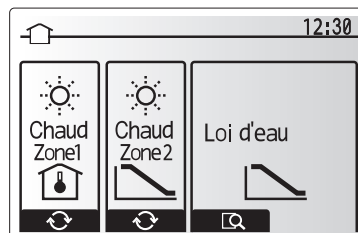
Lorsque l'écran d'activation du mode vacances s'affiche, vous pouvez activer ou désactiver et sélectionner la durée pendant laquelle vous souhaitez que le mode vacances fonctionne.



- Appuyez sur le bouton F1 pour activer ou désactiver le mode vacances.
- Utilisez les boutons F2, F3 et F4 pour saisir la date à laquelle vous souhaitez que le mode vacances soit activé ou désactivé pour le chauffage.

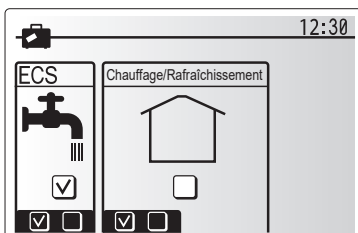
<Modification du mode vacances>

Reportez-vous à l'arborescence du menu dans la section « Télécommande principale » du manuel d'installation.

Si vous devez modifier les réglages du mode vacances, par exemple la température de départ d'eau ou la température ambiante, contactez votre installateur.



 : Augmentation temp. départ eau
 : Température extérieure ambiante



4 Personnalisation des réglages pour votre foyer

[Programmation]

La programmation peut être définie de deux manières, par exemple l'une pour l'été et l'autre pour l'hiver. (Reportez-vous respectivement à « Programmation 1 » et à « Programmation 2 ».) Une fois que la période pour la Programmation 2 est spécifiée, le reste de l'année sera spécifié en tant que Programmation 1. Dans chaque programmation, il est possible de définir un scénario de fonctionnement (Chauffage/Refroidissement/Eau chaude). Si aucun modèle opérationnel n'est défini pour Programmation 2, seul le modèle de Programmation 1 sera valide. Si la Programmation 2 est réglée sur l'année complète (c'est-à-dire de mars à février), seul le modèle opérationnel de la Programmation 2 sera valide.

L'écran Options permet d'activer ou de désactiver la programmation. (Voir la section « Fonctionnement général »)

<Réglage de la période de programmation>

1. Dans le menu Réglages principaux, utilisez F2 et F3 pour mettre en évidence l'icône, puis appuyez sur VALIDER.
2. L'écran d'aperçu de la période de programmation s'affiche.
3. Pour modifier la période de programmation, appuyez sur le bouton F4.
4. L'écran de modification de l'échelle de temps s'affiche.
5. Utilisez le bouton F2/F3 pour pointer sur un mois de départ de la programmation2, puis appuyez sur VALIDER.
6. Utilisez le bouton F2/F3 pour pointer sur un mois de fin de la programmation2, puis appuyez sur VALIDER.
7. Appuyez sur F4 pour enregistrer les réglages.

<Réglage de la programmation>

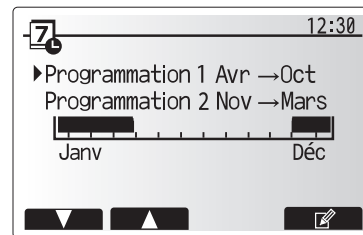
1. Dans le menu Réglages principaux, utilisez F2 et F3 pour mettre en évidence l'icône, puis appuyez sur VALIDER.
2. Dans l'écran d'aperçu de la période de programmation 2, utilisez F1 et F2 pour faire défiler et sélectionner successivement chaque sous-titre en appuyant sur VALIDER.
3. Le sous-menu Programmation s'affiche. Les icônes affichent les modes suivants :
 - [Chaud]
 - [Rafrâchissement]
 - [Eau chaude]
4. Utilisez les boutons F2 et F3 pour vous déplacer entre les icônes de mode et appuyez sur VALIDER pour afficher l'écran d'aperçu de chaque mode.

L'écran d'aperçu vous permet d'afficher les réglages actuels. Dans le fonctionnement du chauffage/refroidissement sur 2 zones, appuyez sur F1 pour basculer entre Zone1 et Zone2. Les jours de la semaine sont affichés en haut de l'écran. Lorsqu'un jour apparaît surligné, les réglages sont les mêmes pour tous les jours surlignés.

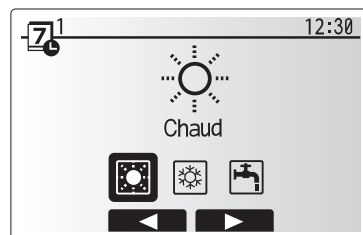
Les heures du jour et de la nuit sont représentées sous la forme d'une barre s'étendant dans la partie principale de l'écran. Lorsque la barre est continue et noire, le chauffage/rafrâchissement et l'eau chaude (selon l'élément sélectionné) sont autorisés.

5. Dans l'écran du menu d'aperçu, appuyez sur le bouton F4.

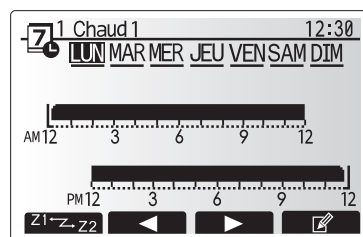
6. Sélectionnez tout d'abord les jours de la semaine que vous souhaitez programmer.
7. Appuyez sur les boutons F2/F3 pour vous déplacer d'un jour à l'autre et sur le bouton F1 pour activer ou désactiver la case.
8. Lorsque vous avez sélectionné les jours, VALIDER pour confirmer.



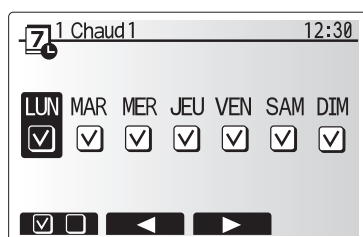
L'écran d'aperçu de la période de programmation2 s'affiche



Écran de sélection du mode Programmation1



Écran d'aperçu

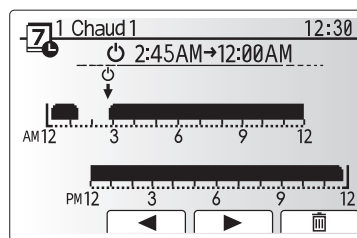


Écran de sélection du jour de la semaine

fr

4 Personnalisation des réglages pour votre foyer

- L'écran de modification de la barre de temps s'affiche.
- Utilisez les boutons F2/F3 pour vous déplacer jusqu'au point auquel vous ne souhaitez pas que le mode sélectionné soit actif, puis VALIDEZ pour confirmer.
- Utilisez le bouton F3 pour régler le temps d'inactivité requis, puis VALIDEZ pour confirmer.
- Vous pouvez ajuster jusqu'à 4 périodes d'inactivité par intervalle de 24 heures.



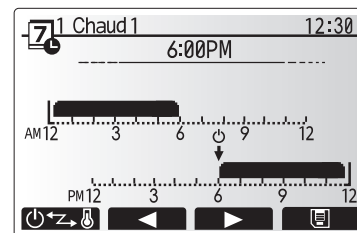
Écran de réglage de la période de temps 1

- Appuyez sur F4 pour enregistrer les réglages.

Lorsque vous programmez le chauffage, le bouton F1 permet d'affecter à la variable programmée le temps ou la température. Cela permet de définir une température plus basse pendant un certain nombre d'heures : par exemple, il peut être nécessaire d'avoir une température plus basse la nuit pendant que les personnes dorment.

Remarque :

- La programmation du chauffage/rafraîchissement et de l'eau chaude se règle de la même manière. Toutefois, pour l'eau chaude, vous ne pouvez utiliser que le temps comme variable de programmation.
- Un petit caractère représentant une corbeille est également affiché : si vous choisissez cette icône, cela supprime la dernière action non enregistrée.
- Il est nécessaire d'utiliser le bouton F4 de fonction ENREGISTRER pour enregistrer les réglages. Dans ce menu, VALIDER n'agit PAS comme ENREGISTRER.



Écran de réglage de la période de temps 2

fr

Menu [Mise en service/Maintenance]

Le menu Mise en service/Maintenance est protégé par un mot de passe pour éviter toute modification accidentelle des réglages de fonctionnement par des personnes non autorisées/non qualifiées.

5 Entretien et maintenance

■ Dépannage

Le tableau suivant doit être utilisé comme guide en cas d'éventuels problèmes. Il n'est pas exhaustif et tous les problèmes doivent faire l'objet d'une enquête de l'installateur ou d'une autre personne compétente. Les utilisateurs ne doivent pas essayer de réparer eux-mêmes le système.

Le système ne doit à aucun moment fonctionner avec les dispositifs de sécurité contournés ou débranchés.

Symptôme du défaut	Cause probable	Solution
Eau froide au niveau des robinets (systèmes avec un ballon d'ECS)	Période hors contrôle de programmation	Si nécessaire, vérifiez et modifiez les paramètres de programmation.
	Toute l'eau chaude du ballon d'ECS est utilisée	Vérifiez que le mode ECS est en fonctionnement et attendez que le ballon d'ECS se réchauffe.
Le système de chauffage ne se met pas en marche à la température définie.	La pompe à chaleur ou les résistances électriques ne fonctionnent pas	Contactez l'installateur.
	Mode interdire, programmation ou vacances sélectionné	Vérifiez les réglages et modifiez-les si nécessaire.
	Radiateurs de taille incorrecte	Contactez l'installateur.
	La pièce dans laquelle la sonde de température est située est à une température différente du reste de la maison.	Déplacez la sonde de température dans une pièce plus adaptée.
	Problème de batterie *télécommande sans fil uniquement	Vérifiez l'alimentation par batterie et remplacez-la si elle est déchargée.
Le système de refroidissement ne refroidit pas à la température configurée. (SEULEMENT pour la série ER)	Dysfonctionnement de la pompe ou de la vanne de mélange	Contactez l'installateur.
	Les vannes du système de chauffage sont fermées.	Ouvrez les vannes.
Suite au fonctionnement de l'ECS, la température ambiante augmente légèrement.	Lorsque l'eau du circuit de circulation est excessivement chaude, le mode de refroidissement démarre avec un retard pour la protection de l'unité extérieure.	Fonctionnement normal
	Lorsque la température ambiante extérieure est particulièrement basse, le mode de refroidissement ne commence pas à fonctionner afin d'éviter de geler les canalisations d'eau.	Si la fonction antigel n'est pas nécessaire, contactez l'installateur pour modifier les réglages.
L'émetteur de chaleur est chaud en mode ECS. (La température de la pièce augmente.)	À la fin du fonctionnement en mode ECS, la vanne 3 voies détourne l'eau chaude du ballon d'ECS vers le circuit de chauffage. Cela sert à empêcher la surchauffe des composants de l'Ecodan hydrobox duo. La quantité d'eau chaude dirigée vers le circuit de chauffage dépend du type de système et de la canalisation entre l'échangeur à plaque et l'Ecodan hydrobox duo.	Fonctionnement normal, aucune action nécessaire.
La fonction de programmation empêche le système de fonctionner, mais l'unité extérieure fonctionne.	Des objets peuvent se trouver dans la vanne 3 voies ou de l'eau chaude peut s'écouler du côté chauffage à cause de dysfonctionnements.	Contactez l'installateur.
Les pompes fonctionnent sans raison pendant un court moment.	La fonction antigel est active.	Fonctionnement normal, aucune action nécessaire.
Bruits mécaniques provenant du module hydraulique	Le mécanisme de prévention de l'encrassement de la pompe empêche la formation de tartre.	Fonctionnement normal, aucune action nécessaire.
	Mise en marche/arrêt des radiateurs	Fonctionnement normal, aucune action nécessaire.
Canalisations bruyantes	Changement de position de la vanne 3 voies entre le mode ECS et le mode de chauffage.	Fonctionnement normal, aucune action nécessaire.
	Air piégé dans le système	Essayez de se purger les radiateurs (le cas échéant). Si les symptômes persistent, contactez l'installateur.
Évacuations d'eau des valves de surpression	Canalisation lâche	Contactez l'installateur.
	Le système a surchauffé ou était en surpression	Coupez l'alimentation de la pompe à chaleur et des résistances électriques ECS immergées et contactez l'installateur.
De petites quantités d'eau s'écoulent de l'une des valves de surpression.	Il est possible que de la saleté empêche la bonne étanchéité de la valve	Tournez le bouchon de la valve dans la direction indiquée jusqu'à ce que vous entendez un dé clic. Ceci permet de libérer une petite quantité d'eau qui permet de laver la saleté de la valve. Soyez très vigilant car l'eau libérée peut être chaude. Si la valve continue à fuir, contactez l'installateur car il est possible que le joint de caoutchouc soit endommagé et doive être remplacé.
Un code d'erreur s'affiche sur l'écran de la télécommande principale.	Le module hydraulique ou l'unité extérieure rapporte une condition anormale	Notez le code d'erreur et contactez un installateur.
La mise en marche et la mise à l'arrêt de la pompe à chaleur sont forcées.	L'entrée du réseau intelligent prêt (IN11 et IN12) est utilisée et les commandes de mise en marche et de mise en arrêt sont sélectionnées.	Fonctionnement normal, aucune action n'est nécessaire.

fr

<Panne de courant>

Tous les réglages sont enregistrés pour 1 semaine sans alimentation électrique, après 1 semaine, SEULE la date/heure est enregistrée.

EG DECLARATION OF CONFORMITY
EG-KONFORMITÄTSEKHLÄRUNG
DECLARATION DE CONFORMITÉ CE
EG-CONFORMITEITSVERKLARING
DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD CE
DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE

ΔΗΛΩΣΗ ΠΙΣΤΟΤΗΤΑΣ EK
DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE CE
EU-ÖVERENSSTÄMMELSESEKHLÄRUNG
EG-DEKLARATION OM ÖVERENSSTÄMMELSE
EC ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ
DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE

CE-ERKLÆRING OM SAMSVAR
EY-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS
ES PROHLÁŠENÍ O SHODĚ
VYHLÁŠENIE O ZHODE ES
EK MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT
IZJAVA O SKLADNOSTI ES

DECLARAȚIE DE CONFORMITATE CE
EU VASTAVUSDEKLARATSIOON
EK ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA
EB ATITIKTĪBAS DEKLARĀCIJA
EC IZJAVA O SUKLADNOSTI
EZ IZJAVA O USAGLAŠENOSTI

**MITSUBISHI ELECTRIC AIR CONDITIONING SYSTEMS EUROPE LTD.
NETTLEHILL ROAD, HOUSTOUN INDUSTRIAL ESTATE, LIVINGSTON, EH54 5EQ, SCOTLAND, UNITED KINGDOM**

hereby declares under its sole responsibility that the heating system components described below for use in residential, commercial and light-industrial environments:
erklärt hiermit auf seine alleinige Verantwortung, dass die unten beschriebenen Zubehörteile für das Heizungs-System zur Benutzung im häuslichen, kommerziellen und leicht-industriellen Umfeld:
déclare par la présente et sous son entière responsabilité que les composants du système de chauffage décrits ci-dessous pour l'utilisation dans des environnements résidentiels, commerciaux et d'industrie légère :
verklaart hierbij als enige verantwoordelijke dat de componenten van het verwarmingsstroom die hieronder worden beschreven, bedoeld zijn voor gebruik in woonomgevingen en in commerciële en licht industriële omgevingen:
declara por la presente bajo su responsabilidad exclusiva que los componentes del sistema de calefacción descritos a continuación para su uso en zonas residenciales, comerciales y para la industria ligera:
con la presente dichiara, sotto la sua esclusiva responsabilità, che i componenti dell'impianto di riscaldamento descritto di seguito, destinato all'uso in ambienti residenziali, commerciali e industriali: διά του παρόντος δηλώνει υπό αποκλειστική ευθύνη της ότι τα εξαρτήματα του συστήματος θέρμανσης που περιγράφονται παρακάτω για χρήση σε κατοικημένες, εμπορικές και ελαφριές βιομηχανικές περιοχές.
através da presente declara sob sua única responsabilidade que os componentes do sistema de aquecimento abaixo descritos para uso residencial, comercial e de indústria ligeira:
erklærer hermed under eneansvar, at de herunder beskrevne komponenter til opvarmning til brug i privat boligbyggeri, erhvervsområder og inden for let industri:
intyggar härmed att uppvärmningssystemkomponenterna som beskrivs nedan är för användning i bostäder, kommersiella miljöer och lätt industri:
с настоящото декларира на своя отговорност, че описаните по-долу компоненти за отоплителна система са годни за експлоатация в жилищна, търговска и лекопромишлена среда:
niniejszym oświadczam na swoją wyłączną odpowiedzialność, że klimatyzatory i pompy ciepła opisane poniżej, są przeznaczone do zastosowań w środowisku mieszkalnym, handlowym i lekko przemysłowym:
erklærer hermed som sitt ansvar, ene og alene, at komponentene i varmesystemet som beskrives nedenfor og som er beregnet for bruk i bolig-, forretnings- og lettindustriemiljøer:
vakuuttaa täten asiasta yksin vastuussa, että alla kuvattu lämmitysjärjestelmä on osat, jotka on tarkoitettu käytettäväksi asuin-, toimisto- ja kevyen teollisuuden ympäristöissä:
tímto na vlastní odpovědnost prohlašuje, že níže popsané klimatizační jednotky a tepelná čerpadla jsou použity v obytných prostředích, komerčních prostředích a prostředích lehkého průmyslu:
týmto vyhlasuje na vlastnú zodpovednosť, že komponenty vykurovacieho systému opísané nižšie pre použitie v obytných, komerčných a ľahkých priemyselných oblastiach:
ezennel kizárólagos felelősséggel kijelenti, hogy az alábbiakban leírt, lakó-, kereskedelmi és könnyűipari környezetben használható fűtőrendszer alkatrészei:
s tem izrecno izjavljamo, da so spodaj opisane komponente ogrevalnega sistema za uporabo v stanovanjskih, poslovnih in lahkoindustrijskih okoljih:
Prin prezentul document, compania declară pe propria răspundere că piesele sistemului de încălzire descrise mai jos sunt potrivite pentru utilizarea în medii rezidențiale, comerciale și ușor industriale:
ar šo pilnībā atbild par to, ka tālāk aprakstītie apsildes sistēmas komponenti, kas izmantojami dzīvojamās, komerciālās un vieglās industriālās vidēs:
prisiimdams visā atsakomybę pareiškia, kad žemiau aprašyti šildymo sistemos komponentai skirti naudoti gyvenamojoje, komercinėje ir lengvosios pramonės aplinkose:
ovime izjavljuje pod isključivo svojom odgovornošću da dolje opisane komponente sustava za grijanje za upotrebu u stambenim, komercijalnim i lakooindustrijskim okruženjima:
ovim izjavljujemo pod svojom isključivom odgovornošću da su opisane komponente sistema grejanja za upotrebu u stambenim, poslovnim i lakim industrijskim okruženjima:

MITSUBISHI ELECTRIC, EHST17D-VM2D, EHST17D-YM9D, ERST17D-VM2D, ERST17D-VM6D, EHST20D-MED, EHST20D-VM2D, EHST20D-VM6D, EHST20D-YM9D, EHST20D-YM9ED, EHST20D-TM9D, ERST20D-VM2D, ERST20D-VM6D, ERST20D-YM9D, EHST30D-MED, EHST30D-VM6ED, EHST30D-YM9ED, EHST30D-TM9ED, ERST30D-VM2ED, ERST30D-VM6ED, ERST30D-YM9ED, EHST20C-MED, EHST20C-VM2D, EHST20C-VM6D, EHST20C-YM9D, ERST20C-VM6ED, ERST20C-YM9ED, EHST20C-TM9D, ERST20C-VM2D, ERST20C-VM6D, ERST20C-YM9D, EHST30C-MED, EHST30C-VM6ED, EHST30C-TM9ED, ERST30C-VM2ED, ERST30C-VM6ED, ERST30C-YM9ED, EHPT17X-VM2D, EHPT17X-VM6D, EHPT17X-YM9D, ERPT17X-VM2D, EHPT20X-MED, EHPT20X-VM6D, EHPT20X-YM9D, EHPT20X-YM9ED, EHPT20X-TM9D, EHPT20X-MHEDW, EHPT20X-MHDW, ERPT20X-MD, ERPT20X-VM2D, ERPT20X-VM6D, EHPT30X-MED, EHPT30X-YM9ED, ERPT30X-VM2ED, ERPT30X-VM6ED, EHSD-MED, EHSD-VM2D, EHSD-VM6D, EHSD-YM9D, EHSD-YM9ED, EHSD-TM9D, ERSD-MED, ERSD-VM2D, ERSD-VM6D, ERSD-YM9D, EHSC-MED, EHSC-VM2D, EHSC-VM6D, EHSC-YM9D, EHSC-YM9ED, EHSC-TM9D, ERSC-MED, ERSC-VM2D, ERSC-VM6D, ERSC-YM9D, ERSE-YM9D, ERSE-MED, EHSE-YM9ED, EHSE-MED, EHPX-MED, EHPX-VM2D, EHPX-VM6D, EHPX-YM9D, EHPX-YM9ED, ERPX-MD, ERPX-VM2D, ERPX-VM6D, ERPX-YM9D, ERST17D-VM2BD, ERST17D-VM6BD, ERST17D-YM9BD

Note: Its serial number is on the nameplate of the product.
Hinweis: Die Seriennummer befindet sich auf dem Kennschild des Produkts.
Remarque : Le numéro de série de l'appareil se trouve sur la plaque du produit.
Opmerking: het serienummer staat op het naamplaatje van het product.
Nota: El número de serie se encuentra en la placa que contiene el nombre del producto.
Nota: il numero di serie si trova sulla targhetta del prodotto.
Σημείωση: Ο σειριακός του αριθμός βρίσκεται στην πινακίδα ονόματος του προϊόντος.
Nota: o número de série encontra-se na placa que contém o nome do produto.
Bemærk: Seriennummeret står på produktets fabriksskilt.
Obs: Serienumret finns på produktens namnplåt.
Забележка: Серииният му номер е на табелката на продукта.
Uwaga: Numer seryjny znajduje się na tabliczce znamionowej produktu.

Merk: Seriennummeret befinnder seg på navneplaten til produktet.
Huomautus: Sarjanumero on merkitty laitteen arvokilpeen.
Poznámka: Příslušné sériové číslo se nachází na štítku produktu.
Poznámka: Výrobné číslo sa nachádza na typovom štítku výrobku.
Megjegyzés: A sorozatszám a termék adattábláján található.
Opomba: serijska številka je zapisana na tipski ploščici enote.
Nota: Numărul de serie este specificat pe plăcuța indicatoare a produsului.
Märkus: Seerianumber asub toote andmesilil.
Piezīme: Sērijas numurs ir norādīts uz ierīces datu plāksnītes.
Pastaba: Sērijos numeris nurodytas gaminio vardinį duomenų lentelėje.
Napomena: serijski broj nalazi se na natpisnoj pločici proizvoda.
Napomena: Serijski broj nalazi se na nazivnoj pločici proizvoda.

Directives
Richtlijnen
Directives
Richtlijnen
Directivas
Direttive

Οδηγίες
Directivas
Direktiver
Direktiv
Директиви
Dyrektywy

Direktiver
Direktivit
Směrnice
Smernice
Írányelvek
Direktive

Directive
Direktivid
Direktivas
Direktivos
Direktive
Direktive

2014/35/EU: Low Voltage
2006/42/EC: Machinery
2014/30/EU: Electromagnetic Compatibility
2009/125/EC: Energy-related Products Directive and Regulation (EU) No 813/2013
2011/65/EU, (EU) 2015/863 and (EU) 2017/2102: RoHS Directive

UK DECLARATION OF CONFORMITY

mitsubishi electric air conditioning systems europe ltd.
NETTLEHILL ROAD, HOUSTOUN INDUSTRIAL ESTATE, LIVINGSTON, EH54 5EQ, SCOTLAND, UNITED KINGDOM

hereby declares under its sole responsibility that the air conditioners and heat pumps described below for use in residential, commercial and light-industrial environments:

mitsubishi electric, EHPT17X-VM2D, EHPT20X-MHEDW, EHST17D-VM2D, EHST20C-VM2D, EHST20D-VM2D, EHST30C-VM6ED, EHST30D-VM6ED, ERPT30X-VM2ED, EHSD-MED, EHSD-VM2D, EHSD-VM6D, EHSD-YM9D, EHSD-YM9ED, ERSD-MED, ERSD-VM2D, EHSC-MED, EHSC-VM2D, EHSC-VM6D, EHSC-YM9D, EHSC-YM9ED, ERSC-MED, ERSC-VM2D, EHSE-MED, EHSE-YM9ED, ERSE-MED, ERSE-YM9ED, EHPX-VM2D, EHPX-VM6D, EHPX-YM9D

Note: Its serial number is on the nameplate of the product.

Legislation

Electrical Equipment (Safety) Regulations 2016
Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012
The Ecodesign for Energy-Related Products and Energy Information (Amendment) (EU Exit) Regulations 2019

Issued:
UNITED KINGDOM

1 September 2021

Atsushi EDAYOSHI
Manager, Quality Assurance Department

This product is designed and intended for use in the residential, commercial and light-industrial environment.

Importer:

Mitsubishi Electric Europe B.V.
Capronilaan 46, 1119 NS, Schiphol Rijk, The Netherlands

French Branch
2, Rue De L'Union, 92565 RUEIL MAISON Cedex

German Branch
Mitsubishi-Electric-Platz 1 40882 Ratingen North Rhine-Westphalia Germany

Belgian Branch
8210 Loppem, Autobaan 2, Belgium

Irish Branch
Westgate Business Park, Ballymount Road, Upper Ballymount, Dublin 24, Ireland

Italian Branch
Palazzo Sirio Ingresso 1, Via Colleoni, 7, 20864 Agrate Brianza (MI), Italy

Norwegian Branch
Gneisveien 2D, 1914 Ytre Enebakk, Norway

Portuguese Branch
Avda. do Forte 10, 2794-019 Carnaxide, Lisbon, Portugal

Spanish Branch
Av. Castilla, 2 Parque Empresarial San Fernando - Ed. Europa, 28830 San Fernando de Henares (Madrid), Spain

Scandinavian Branch
Hammarbacken 14, P.O. Box 750 SE-19127, Sollentuna, Sweden

UK Branch
Travellers Lane, Hatfield, Hertfordshire, AL10 8XB, United Kingdom

Polish Branch
Krakowska 48, PL-32-083 Balice, Poland

ООО «Мицубиси Электрик (РУС)»
115114, Российская Федерация, г. Москва, ул. Летниковская, д. 2, стр. 1, 5 этаж

Please be sure to put the contact address/telephone number on this manual before handing it to the customer.

MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION

HEAD OFFICE: TOKYO BUILDING, 2-7-3, MARUNOUCHI, CHIYODA-KU, TOKYO 100-8310, JAPAN